



Österreichische
Montessori
Gesellschaft

PRESSEAUSENDUNG

22. März 2010

Was ist eine gute Montessori-Schule?

Fast ohne finanzielle Unterstützung durch die öffentliche Hand setzen viele Schulen in freier Trägerschaft die Montessori-Pädagogik in höchster Qualität um. Die Österreichische Montessori-Gesellschaft (ÖMG) sorgt mit Hilfe internationaler Qualitätsstandards dafür, dass diese hohe Qualität gewährleistet ist.

Seit mehr als hundert Jahren setzt die Montessori-Pädagogik mit ihrem reformpädagogischen Anspruch, der sich an den Fähigkeiten und Bedürfnissen des Kindes orientiert und im Dienste seiner optimalen Entwicklung steht, international nachhaltige Impulse in der Erziehung. Damit wurde sie zur weltweit am weitesten verbreiteten Pädagogik. Montessori-Pädagogik deckt die gesamte Spanne vom Säuglings- bis ins Erwachsenenalter ab und ist vereinzelt sogar im universitären Bereich zu finden.

Der Begriff „Montessori-Pädagogik“ ist in den meisten Ländern urheberrechtlich nicht geschützt. Dies hat zur Folge, dass es sowohl für Eltern als auch für die Schulbehörden nicht so einfach ist, zwischen einer hochwertigen Umsetzung des pädagogischen Konzeptes und einem bloßen Verwendung des Namen ‚Montessori‘ als werbewirksames Schlagwort zu unterscheiden.

Die Österreichische Montessori-Gesellschaft steht seit fast zwanzig Jahren für eine hochwertige Umsetzung der Montessori-Pädagogik. Seit 6 Jahren gibt es im gesamten deutschsprachigen Raum mit dem Montessori-Qualitäts-Siegel (MQS) die Möglichkeit, höchste pädagogische Qualität in Montessori-Kinderhäusern (für Kinder von 3 bis 6 Jahren) auszuzeichnen. Seit 2009 existiert nun auch eine Evaluierungsmethode für Montessori-Schulen, die von der Österreichischen Montessori-Gesellschaft in Zusammenarbeit mit dem MDD (Montessori Deutschland Dachverband) ausgearbeitet wurde. Fünf Schulen der ÖMG haben an der ersten Evaluation teilgenommen und wurden durch internationale Begutachterinnen in ihrer Qualität bestätigt.

Dabei arbeiten Schulen, die diese großartige Leistung vollbringen, oft unter schwierigsten finanziellen Bedingungen, vor allem, wenn es sich um Schulen in freier Trägerschaft handelt. Diese Schulen, die weder von einem staatlichen noch von einem kirchlichen Träger erhalten werden, haben noch immer keinen Rechtsanspruch auf staatliche Förderungen.

Die Dachverbände der Schulen in freier Trägerschaft – ÖMG, Waldorf-Bund und Netzwerk – führen mittlerweile seit weit über einem Jahrzehnt im Rahmen des EFFE (European Forum for Freedom in Education) Gespräche mit dem Bund, um diesen Missstand zu beheben. Das Versprechen, Schulen in freier Trägerschaft vertraglich finanziell abzusichern, hatte bereits in zwei Regierungsabkommen Einzug gefunden. Nun kommt hoffentlich bald die Zeit, in der auf Worte Taten folgen werden. Wann werden endlich alle SchülerInnen in Österreich gleich viel wert sein und Eltern wirklich freie Schulwahl haben?

Erschwerend kommt hinzu, dass die Behörden oft mit den doch recht großen pädagogischen Unterschieden zwischen der Montessori- und der Regelschulpädagogik nicht klar kommen.

Anstatt die kreativen und qualitätssteigernden Impulse aus der Montessori-Pädagogik verstärkt in das öffentliche Schulsystem zu übernehmen und sich auch zu den vielen Impulsen, die bereits übernommen wurden, zu bekennen, wird immer wieder versucht, die Montessori-Schulen in freier Trägerschaft durch immer schärfere Vorschriften an die öffentlichen Schulen anzugleichen und sie somit in der qualitativ hochwertigen Umsetzung der Montessori-Pädagogik einzuschränken.

Diese duldende bis ablehnende Haltung der öffentlichen Hand entspricht aber in keiner Weise der öffentlichen Meinung – qualitativ hochwertige Montessori-Schulen werden sowohl von den PädagogInnen als auch von Eltern mit höchsten Noten bewertet, und nach den Plätzen dieser Schulen herrscht große Nachfrage. In diesem Auftrag werden die Montessori-Schulen der ÖMG auch weiterhin ihre ausgezeichnete pädagogische Leistung zum Wohle des Kindes Tag für Tag erbringen.

Kontakt:

Mag. Saša Lapter
Österreichische Montessori-Gesellschaft / Montessori-Initiative Wieden
Tel. +43 68 312 66 00
E-Mail: sasa.lapter@mi4.at

Saskia Haspel
Präsidentin
Österreichische Montessori-Gesellschaft / Montessori-Akademie Wien
Tel. +43 1 9116969
E-Mail: saskia.haspel@montessori.at

Österreichische Montessori-Gesellschaft
Hüttelbergstraße 5
1140 Wien

Links:

Österreichische Montessori-Gesellschaft
www.montessori.at/oemg.xhtml
bietet einen Überblick über qualitativ hochwertige Montessori-Einrichtungen und deren Qualitätsmerkmale

EFFE (European Forum for Freedom in Education)
www.effe.at